



## 1 DAS VIELSEITIGE:

*Parkhotel Bellevue & Spa,  
Adelboden BE*

Innenarchitektonisch ein Mix aus klassischer Moderne und Vintage-Chic, atmosphärisch ein Ort mit Gastfreundschaft und hohem Entspannungsfaktor. Reichlich Spielzeug für die Kleinen ist schon da, ins Gepäck gehören also nur Kleidung, Necessaires und Lieblingskuscheltiere. Die Gastgeber Irene und Martin Müller haben zwei Kinder und wissen, worauf es ankommt. Sie bieten kein starres Familienprogramm an, sind aber immer dann zur Stelle, wenn eine Familie sie braucht. Nach einem Tag in der Natur lockt das Spa mit Hallenbad, Aussen-Solbad und Saunawelt. Die Therapeuten sind gut ausgebildet, die Behandlungen so genussfreundlich kalkuliert wie alles im «Bellevue»: Eine fünfzigminütige Massage kostet 95 Franken, der Kultwein Château d'Aiguilhe wird für verhältnismässig bescheidene 80 Franken kredenzt.

Beim Abendessen haben die Eltern ihre Kleinen immer im Blick – das Spielzimmer ist optimal im hinteren Teil des Restaurants platziert. Der lauschige Hotelpark macht jede Kindergärtnerin neidisch.

**KINDERPROGRAMME:** Workshop «Kletterschule für Familien» in Zusammenarbeit mit der Alpenschule Adelboden (zwei Nachmittage in der Kletterhalle, für Familien mit Kindern zwischen 6 und 14 Jah-



Nachwuchses besuchte, nur bedingt für Familienferien.

Glücklicherweise gibt es inzwischen wunderbare Drei- und Viersternehäuser, die den Bedürfnissen anspruchsvoller Eltern ebenso gerecht werden wie ihren nicht weniger kritischen Kindern.

Das Parkhotel Bellevue in Adelboden BE zum Beispiel bringt vermeintlich Widersprüchliches zusammen: Gourmetküche und Kindermenüs, familiäre Gemütlichkeit und desigorierte Interieurs, ➔

oteleingang, Pools mit Riesenrutschen, schmacksneutrale Themenabende zur gemeinen Erheiterung und ein Remmiemmi wie im Kinderferienlager sind nicht jedermanns Sache. Auf der Gegenseite eignen sich viele der romantischen Hotelperlen, die man vor der Geburt des